

In der Krise voneinander lernen

Bei der „sett ,duru“ Russi loten Dr. Gunter Bühler und seine Amtskollegen aus Russi und Beaumont Chancen zur Zusammenarbeit aus

Warum Städtepartnerschaften für den europäischen Gedanken wichtig sind und was Bopfingen, Beaumont und Russi gemeinsam auf diesem Feld bislang erzielten, darüber haben sich die Bürgermeister Dr. Gunter Bühler, Francois St. André (Beaumont) und Gastgeber Sergio Retini bei der Eröffnung der „sett duru“ in Russi ausgetauscht.



Die drei Bürgermeister, v.r. Dr. Gunter Bühler, Sergio Retini (Russi) und Francois St. André (Beaumont) führten einen kleinen Festzug an. (Foto: mas)

Bopfingen/Russi. „Unsere Städte sind in dieser Partnerschaft aneinander gewachsen. Im Bereich Schulen und Sport haben wir eine feste Grundlage, dennoch denke ich, dass dies noch weiter wachsen sollte“, sagt Russis Rathauschef Sergio Retini. Auch im Bereich Wirtschaft sieht Retini Anknüpfungspunkte für die Städtefreundschaft. Alle Kommunen seien gleichermaßen von der aktuellen Wirtschaftsmisere betroffen und könnten nun voneinander lernen, wie die Probleme zu bewältigen seien, übersetzt die Bopfingerin Brigitte Fink, die beim offiziellen Empfang als Dolmetscherin agiert, Retinis Worte.

Bürgermeister Dr. Gunter Bühler greift den Gedanken auf. „In Russi gibt es offenbar den besten San Givese Wein Italiens, wir in Bopfingen haben ein Weinfest. Das Bier, das der Städtepartnerschaftsverein mitgebracht hat, kommt an. Vielleicht lässt sich ja hier wirtschaftlich im Kleinen etwas aufbauen.“

Bei einem Podiumsgespräch skizzierten die drei Bürgermeister die Struktur ihrer Kommunen und definierten deren Chancen und Probleme. Gemeinsam hatte Retini seine Amtskollegen zuvor durch Russi geführt. Einen leerstehenden Schlachthof hat Russi zu einem Kulturzentrum umgebaut, in dem nun Jugendarbeit läuft. Mit geringem finanziellen Aufwand hat Russi zudem mitten in der Stadt eine „Beach-Tennis“-Anlage – ein neuer Trendsport in Italien – errichtet. Bühler war beeindruckt, schließlich ist das Thema Jugendtreff auch in Bopfingen virulent.

Nach dem Rundgang führten die drei Bürgermeister am Donnerstagabend einen kleinen Umzug zur Eröffnung des Stadtfests in Russi an. Am Stand des Bopfinger Partnerschaftsvereins saßen die drei Stadtoberhäupter beieinander. „Was ihr Verein für Bopfingen ehrenamtlich leistet, ist fantastisch“, bedankte sich Bühler beim Partnerschaftsverein und versprach, dass die Stadt die „vorbildliche Arbeit“ des Vereins weiterhin nach Kräften unterstützen wird. mas

Mehr zum Thema

- [Eine Ipfmess auf italienisch <http://www.schwaebische-post.de/510413>](http://www.schwaebische-post.de/510413)

© Schwäbische Post 17.09.2010